

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Printed at the Post Office at Grand Island 2nd class matter.

Windolph, Herausgeber.
Nr. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonn-
blatt und Aders- und Gartenbau-
ung, sowie werthvolle Gratisprämie
Vorabschlusszahlung, nur \$2.00 pro

Freitag, den 6. September 1901.

Alle Briefe, Correspondenzen,
Geldsendungen u. s. w. für uns sind
zu adressiren

Staats-Anzeiger u. Herold
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

An diejenigen unserer Leser,
die uns schulden.

Es ist merkwürdig, wie manche Leute
den Zeitungsmann behandeln in Bezug
auf Bezahlung ihres Abonnements.
Sie nehmen ja brechend die Zeitung,
doch fällt es ihnen gar nicht ein, auch einmal
Geld einzufenden. Schickt man ihnen
Rechnungen, lehnen sie sich nicht daran.
Jeder weiß doch, daß er schuldig ist und
jwar ganz genau wieviel, da das Datum,
bis wann bezahlt ist, auf jeder Zeitung
steht. Es ist ein Ding der Unmöglichkeit,
alle Abonnenten in Person aufzu-
suchen, das weiß Jeder und deshalb
müssen wir Alle erfuchen, das uns
schuldische Geld einzufenden und zwar
so bald.

Wir haben im Laufe des letzten Jah-
res tausende von Dollars
Ausgaben gehabt für Neuanschaffungen
und dergleichen, wofür wir das
Geld borgen mußten, da das
reguläre Einkommen nur knapp aus-
reicht um die laufenden Ausgaben zu
decken und während des Sommers das
nicht einmal. Um also die großen
Summen, die wir gezwungen waren zu
borgen, zurückzubehalten, müssen wir
unbedingt unsere ausstehenden Gelder
eintreiben. Kein anständiger Mensch
kann verlangen, daß wir auf tausende
von Dollars hohe Zinsen bezahlen, wäh-
rend wir das Geld zur Bezahlung dieser
Schulden ausfinden haben. Wir kön-
nen dabei nicht bestehen.

Das Obenstehende wird Jedem eins-
leuchten und erwarten wir deshalb in
aller nächster Zeit von Allen
Bezahlung ihrer Rückstände und die
Entscheidung für ein Jahr im Voraus
würde uns zu besonderem Dank ver-
pflichten.
In der Hoffnung, daß alle unsere
Leser sich beeilen werden, unserer gerech-
ten Bitte Folge zu leisten, zeichnet
Achtungsvooll
Der Herausgeber.

Lokales.

Am Dienstag verheirateten sich
Hr. Ed. Hirt und Frä. Eliza Williams.

Frau John Reimers reiste letzte
Woche nach Rochy Ford, Col., zum Be-
such ihrer Tochter, Frau Wieger.

Concert und Ball jeden Donner-
stags, Sonnabend und Sonntag Abend
in Hann's Park. Alle sind freundlichst
eingeladen.

Frau Jas. Nicholson jr. kehrte
am Mittwoch nach dermononischer Ab-
wesenheit von ihrer Besuchsreise nach
England hierher zurück.

Pastor Matsushita von der deutsch-
lutherischen Kirche an Dr. 2ter Straße
predigte am Sonntag die Hauptpredigt
vor einem in Buffalo County abgehaltenen
Missionenfest.

Weine und Liquore, dem Gaudium
und der Befe eines Jeden passend bei
der Grand Island Liquor & Cigar Co.,
eine Tasse weiß von der First National
Bank. Wholesale und Retail.

Die Ueberreste des letzte Woche so
schlimm verstorbenen John Wagon wur-
den auf Anweisung des Staats-Super-
intendent der öffentlichen Schulen nach
einem medizinischen Institut in Lincoln ge-
schickt.

Zahnarzt Finch hat seine Office
jetzt nach dem Thumelgebäude über
Leder & Farnsworth's Apotheke verlegt
dort besucht seine Kunden und das Bu-
sium übernahm, bei Bedarf jedoch jah-
ntlicher Arbeiten ihn dabeiselt zu be-
suchen.

Eine großartige Hochzeitsfeier gab
vorgestern auf der Farm des Hrn.
Michael Kröger auf dem Gland, indem
M. Caroline Kröger, eine Tochter des
Lebenden, und Dr. Otto Gantner, der
Fräulein in Gbr. Stollens's Fleischerei,
Wund für's Leben schlossen. Dem
jungen Ehepaar hiermit unsere herzlich-
en Glückwünsche!

Wie ich dies:

Es bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden
von dem Namen, der nicht durch Einreichen von Hall's
nachdem durch sein Leben
J. A. Henery & Co., Eigentümer, Toledo, O.
ist, die Unterzeichneten, haben J. J. Henery seit den
15 Jahren gekannt und wissen ihn für ein
ebenfalls in allen Geschäftsbearbeitungen und für
ich schätzte, alle von seiner Person eingehenden
Anweisungen zu erfüllen.
J. A. Henery, Eigentümer, Toledo, O.
J. A. Henery, Eigentümer, Toledo, O.
J. A. Henery, Eigentümer, Toledo, O.
J. A. Henery, Eigentümer, Toledo, O.
J. A. Henery, Eigentümer, Toledo, O.
J. A. Henery, Eigentümer, Toledo, O.



A. W. BUCHHEIT,
Deutscher Apotheker.

Sections für Nähmaschinen und
Schnitz & Co.

Frau Adam Windolph befindet sich
auf der Krankenliste.

Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche
Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im
Independent Gebäude.

Das Bros. „Pilsener“ ist
das beste Flaschenbier. Be-
reitet von Albert W. D. Heyde.

Ernst Gumprecht kam am Freitag
von Peanitt hierher, um ein paar Tage
bei seiner Familie zu verleben.

Dr. W. B. Page, Deutscher Arzt,
Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke,
Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.

Hr. Chas. Klofe, Eigentümer
der Doniphan und Lincoln Biegelien,
war Samstag und Sonntag in der
Stadt.

Gute Verdauung bedingt guten
Appetit, und Gesundheit hängt von bei-
den ab. Wo's fehlt, verleihe man Bur-
dock Blut Bitters.

Ein netter Blaus des in der
Nacht von Dienstag auf Mittwoch! Lei-
der richtete er ziemlich Schaden an un-
ser den Vämen.

Wenn Ihr Euch kühl halten wollt,
bestellt eine Kiste von Krug's Flaschen-
bier von der Grand Island Liquor &
Cigar Co., eine Tasse weiß von der First
National Bank.

Hr. Fred Fedde und der alte Hr.
Spremann feierten vorgestern ihren
83ten resp. 85ten Geburtstag. Beide
gehören wohl zu den ältesten Leuten in
hiesiger Gegend.

Ihr könnt bessere Waaren für we-
niger Geld von der Grand Island Li-
quor & Cigar Co. kaufen als von irgend
einem anderen Händler. Zufriedenheit
garantirt oder das Geld zurückstattet.

Die Klage Staat gegen Zell,
welch' letzterer wegen schwerer Körper-
verletzung in Anklagezustand versetzt
war, wurde, auf Antrag des Countygan-
salties, von dem Districtrichter niederge-
schlagt.

Robert Hanway hat einen Futter-
laden gegenüber der City Hall eröffnet
und führt eine volle Auswahl von erster
Klasse Wehl alle Sorten Futter, ge-
preistes Heu, Stroh u. s. w. und bittet
um geneigten Zuspruch.

Das erste verregnete Baseballspiel
letzten Sonntag. Alle Baseballfans
waren natürlich schrecklich enttäuscht,
da sie mit Spannung gerade diesem Spiel
entgegenzesehen, wo sich die Grand Is-
lander mit den Omaha Originals mes-
sen sollten. Es war schade drum.

Großes Concert und Ball
in Lion Grove am Sonntag
Abend den 22. September
veranstaltet vom Männerchor
des Katedertranz. Alle einge-
laden.
Wm. Lindemann, Mgr.

Frä. Anna Windolph, Coufine
unseres Herausgebers, reiste letzte Wo-
che von einer mehrwöchentlichen Besuchs-
reise nach Lowell, Indiana, hierher zu-
rück. Sie besuchte ihre Schwester, Frau
Lafayette Myers dort. Sie ist jetzt
wieder auf ihrem alten Posten in Mar-
tin's großem Laden.

Haft Du ein Gefühl der Vollheit
in der Magenenge nach dem Essen?
Wenn so, so wirft Du durch den Ge-
brauch von Chamberlain's Magen-
und Leberstärker Nutzen haben. Sie kur-
ren auch aufstoßen und Magen säuerung.
Sie reguliren auch den Stuhlgang.
Preis 25c. Verkauft von A. W. Buch-
heit.

Im Oprenhaus wird nächsten
Freitag Abend das Volksstück „Human
Hearts“ (Menschliche Herzen) zur Auf-
führung gelangen. Das Stück erzählt
die Geschichte eines Schmiedes, der eine
reformirte Gefallene zu seiner Gattin
macht. Die Frau fällt aber wieder in
das alte Laster zurück, trifft ihren frü-
heren Viehhaber und Beide beschließen,
den Schmied aus der Welt zu schaffen.
Bei der Ausführung begehen sie aber
den Fehler, den Verbrechen zu treffen
und statt des Schmiedes bringen sie des-
sen Vater um. Aber nun lenken sie den
Verdacht, den Mord begangen zu haben,
auf den Sohn und fast scheint es als
ob diese Scheußlichkeit gelingen sollte,
bis zu guter Lebt doch die Tugend siegt
und die Schuldigen von der Remiss er-
reicht werden. Das Pathetische wechselt
ab mit Humor und Weinen und Lachen
steht dicht beieinander. Das Stück ist
ein gutes, die Truppe ist gut und The-
aterliebhaber sollten dasselbe nicht ver-
passen.

Germania Picnic in Hann's
Park am nächsten Sonntag.

Wine of Cardui. Gegen Schmerz-
haften und unregelmäßigen Monatsfluß.
Geyler's Apotheke.

Massenhaft Melonen kamen in
letzter Zeit hier auf den Markt und
theilweise Prachtexemplare.

Geyler's Grape Root kühlt das
Blut und hält den Leib offen. Nichts
besser für Leber und Nieren.

Diphtheritis, mehr Hals, Krupp,
Sofortige Linderung, permanente Kur.
Dr. Thomas' Dil. In irgendwelcher
Apotheke.

Hr. Gus Neumann vom Inde-
pendent kehrte am Samstag von seiner
Reise nach der Pan-amerikanischen Aus-
stellung zurück.

Ein riesiges Lager der schönsten
Bilderahmen findet Ihr bei Sonbers-
mann und wenn Ihr Bilder habt so
bringt sie hin zum Einrahmen.

Eine englische Gesellschaft für weibliche
Glückseligkeit offerirt \$500 für einen größ-
ten Segen für Frauen als Rocky Mountain
Thee. Vernünftiger Schritt. Fragt bei
Euerm Apotheker.

Der hiesige G. A. R. Posten
schickte eine Sympathiebefese an Prä-
sident McKinley und dessen Gemahlin,
in welcher gleichzeitig der Wunsch ausge-
sprochen wird, daß der Präsident bald
genesen möge.

Keine Ursache plötzliche Anfälle
von Cholera Infantum, Ruhr, Diarr-
höe, Sommer Complaind irgend welcher
Art zu fürchten, wenn Sie Dr. Fowler's
Extract of Wild Strawberry in Ihrer
Hausapotheke halten.

Ich habe jetzt auch ein kleines aber
ausgezeichnetes Lager von Geishiren usw.
eingelegt, welches ich zu sehr mäßigen
Preisen verkaufe. Reparaturen prompt
und billig. John Cornelius,
gegenüber City Hall.

Bei Sondermann findet Ihr stets
die größte Auswahl in Möbeln. Es
macht keinen Unterschied was Ihr haben
wollt, Ihr könnt es hier finden, vom
Einfachsten bis zum höchst Luxusreichen
und zwar zu Preisen die nirgendwo unter-
boten werden können. Kauft Eure
Einrichtung hier.

Ein Blay, wofelbst man sein
Gläschen Bier in größter Gemüthlichkeit
trinken kann, ist unstreitig der von J.
Klemper, neben Herter's Kleiderhand-
lung, namentlich seitdem Freund August
Nies dort das Scepter führt und den
Durstigen die kühlste Labe kredenzet.

Die Ephebuben Weir und
Thompson, welche vor einiger Zeit den
Zumpelrieden des Hrn. Mar Egge be-
raubten, indem sie ein Fenster einwarfen
und einen Behälter mit Ringen entwen-
deten, erklärten sich am Mittwoch des
Eindrucks für schuldig und wurden zu
je 2 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Unser Herausgeber trat am Dien-
stag eine mehrowöchentliche Reise. Nach-
dem Osten an und besuchte er erst
Hastings, dann Lincoln und Omaha. Er
gedenkt Davenport, Chicago, Milwa-
ukee, Buffalo und die Ausstellung, so-
wie auch New York zu besuchen — wenn
er unterwegs genug einnehmen kann um
das nötige Kleingeld zu haben, sonst
müßte er umkehren, was schade wäre.
Es ist dies zum ersten Male daß Hr.
Windolph weiter östlich kommt als nach
Omaha, seit seiner Ankunft in Amerika
vor fast 29 Jahren.

Am Samstag Morgen kehrte unser
Spezial- und Familien-Reporter, Papa
Appelborn, von seiner Reise nach dem
Osten gesund und munter hierher zurück.
Er berichtet, sich famos amüßert zu haben,
freut sich aber doch, wieder daheim bei
Muttern zu sein, denn besser als sie ver-
steht es Niemand den Papa zu pflegen
und wenn es noch so gut gemeint ist.
Während seines Aufenthalts in St.
Louis verkehrte er ziemlich viel mit dem
jetzt in Gast St. Louis wohnhaften Hrn.
Chas. Gantner, unserem früheren Mit-
bürger und Contractor, welchem es in
seinem jetzigen Wohnort, wofelbst er
ebenfalls im Verkauf thätig ist, sehr
wohl ergeht und er Arbeit in Hülle und
Fülle hat. Hr. Gantner trug Hrn.
Appelborn auf, seine hiesigen Freunde
von ihm bestens zu grüßen, welcher an-
genehmen Pflicht sich Papa Appelborn
hiermit erledigt.

Gesundheit für 10 Cents.

Eine aktive Leber, reines Blut, klare
Haut, helle Augen, perfekte Gesundheit
— Cacoceres Candy Cathartic werden sie
Euch anjchaffen und sichern. Echtes
Tabletts gestempelt C. C. C. Nie lose
verkauft. Alle Apotheker, 10c.

Das letzte Picnic der
Saison mit Ringreiten
im Sandkrog
am Sonntag, den 22. Sept'ber.

2 Preise für Ringreiten
je \$10.00 und \$5.00

Ein Preis für Bicycle
\$7.50

Ball Nachmittags und Abends.

Alle sind freundlichst eingeladen.

PHILIPP SANDERS,
Eigentümer.

Maschinenöl und Maschinenöls-
fannen.

Chas. Roberts trat am Mittwoch
eine Besuchsreise nach Illinois an.

Für Plumbing, Wasser- und
Sanitär-Verbindungen sehet Postel, den
Plumber.

Ihr braucht gewiß jetzt etliche neue
Möbelstücke für Eure Einrichtung.
Holt sie bei Sondermann.

Hr. Wm. Stolley Sr. trat am
Dienstag Abend eine Erholungsreise nach
Colorado und den Rocky Mountains an.

Schreckliche Plage, jenes Juden,
scheußliche Hautkrankheiten. Verwendet
die Misere. Doan's Ointment kurirt.
In irgend einer Apotheke.

Wer ein Piano oder eine Orgel
nötig hat, der spreche bei Beder's, eine
Türe östlich von der Post-Office, vor;
denn dort kann man Geld sparen.

Hr. D. D. O'Kane, Candidat
für Clerk auf dem Justizamt wird auch
gestern in der Stadt und stietete auch un-
serem Saalraum einen angenehmen Be-
such ab.

Jeden Vormittag heißen
Braten für Lunch im Saloon
von Albert Heyde. Dazu ein
gutes Glas Bier, ei, was
schmeckt das prächtig!

Um ein Piano oder eine Orgel
preiswürdig zu kaufen, sollte man Beder's
Musik Store, neben der Postoffice,
besuchen. Dort kann man Instrumente
zu irgend einem Preise bekommen; auch
kann man dort auf Zeit kaufen.

Geht nach Hann's Park jeden
Donnerstag, Sonnabend und Sonntag
Abend, woht dem Concert und Ball
bei und laßt Euch an einem Glase des
frischen und famosen Dick Bros. Quin-
cy Bier.

Wie wir vernehmen, vergrößert
Hr. Chas. Hapold auf der Südseite
sein Wohnhaus durch einen geräumigen
Anbau und wird das Gebäude, wenn
vollendet, eins der ansehnlichsten sowie
größten Farmhäuser in dieser Umgegend
sein.

Hr. Hans Voh erkrankte diese
Woche sehr plötzlich an Hals-
und Schluckbeschwerden. Dr. Röder nahm
ihn nach dem Hospital und hat den Pa-
tienten in Behandlung. Lehten Berich-
ten zufolge befindet sich Hr. Voh schon
bedeutend besser, und hoffen wir, daß er
bald wieder gänzlich hergestellt sein wird.

General-Versammlung und
Beamtens-Wahl der Ge-
genseitigen Feuer-Versiche-
rungs-Gesellschaft „Solitalia“
am Sonnabend den 22sten
September 1901 in Hann's
Park, Nachmittags 1 Uhr.
Fred. Thompsen,
Schriftführer.

Beim Anbringen von Plakaten im
Schauensfenster der Buritan Cigar Co., im
Nicholson Block, hatte ein Zettelträger
der Pawnee Bill Show das Unglück, daß
ihm die Leiter abbröckelte und in das
Schauensfenster fiel, letzteres zerbrach,
während der Mann ohne Verletzungen
daorantam. Die Showleute mußten
natürlich für das zerbrochene Fenster
aufkommen.

Barthold und Henry Frauen,
Cousins von Paul und Claus Frauen,
kamen vorgestern Abend von Deutsch-
land bei Henry Wehler hier an, um
ihre hiesigen Vettern zu besuchen und
Land und Leute hier kennen zu lernen,
sowie auch die Art und Weise kennen zu
lernen, wie hier die Landwirtschaft be-
trieben wird, welche auch ihr Beruf ist.
Hoffen wir, daß es den Herren hier gut
gefällt.

Eine Feuersbrunst und vielleicht
noch Schlimmeres wurde am Montag
durch die Geistesgegenwart und kühle
Ueberlegenheit von Howard Garrett ver-
hütet. Während Frau Arnold König
an ihrem Gasolinofen herumhandelte er-
streckte sich das Feuer durch irgend einen
Defekt in der Leitung auf den oberhalb
des Ofens sich befindlichen Delbehälter
von welchem aus die Flamme gespeist
wird, und dies verlegte, wie sich leicht
denken läßt, Frau König, die allein zu
Hause war, in nicht garstigen Schreden.
Glücklicherweise kam Hr. Garrett, wel-
cher etwelche Groceries abliefern wollte,
herzu und erstickte mit Hilfe einiger Fuß-
teppiche und Decken das Feuer und ver-
hütete somit Schlimmeres.

GLOVERS
CORNER.

Zwei Wochen mehr von unserem
Mittsommer
Räumungsverkauf

Was immer gekauft wird ist zu jeder Zeit ein Bargain, aber es ist wahr,
daß gegen das Ende der Saison wir es raichsam finden, die Preise zu „schneiden“
— manchmal mitten durch — ehe wir uns veranlaßt sehen, die Waaren von einer
Saison zur anderen überzutragen.
Kein Wunder, daß die Leute unserer Laden verlassen, beladen mit Paketen
und einem zufriedenen Ausdruck im Gesicht.
Dies ist der Weg wie wir Waaren verkaufen:

Damen Wajsh Suits und Skirts

Halb des früheren Preises.

Damen Shirt Waits

Halb des früheren Preises.

Damen- und Kinder-Sonnenschirme

Halb des früheren Preises.

Alle lohfarbenen Schuhe, die für Männer sowohl wie für Frauen
und Kinder

Ein Drittel ab.

35c Korah Pongees, um auszuraumen pro Yarb..... 15c
50c Satin Striped merceriserte Foulards pro Yarb..... 25c
25c Washseide, um auszuraumen pro Yarb..... 19c
50c Strohhüte und Crahhüte, jezt..... 38c
25c Strohhüte und Crahhüte, jezt..... 19c
20c Strohhüte, jezt..... 15c
25c Sonnen-Bonnets, jezt..... 15c

Einige Bargains sind schon weggegangen, alle werden sie gehen, deshalb
kommen Sie bald, ehe es zu spät wird.

GLOVER'S.

Jufion-Convention.

Am Samstag hielten die Demokraten
und Populisten ihre County-Conventio-
nen ab und nominierten sie folgendes ge-
meinschaftliche Ticket für die County-
Aemter:

Für Richter, J. H. Mullin,
„Clerk, D. D. O'Kane,
„Schapsmeiter, John Thompsen,
„Superintendent, D. H. Fishburne,
„Coroner, Dr. Sadler,
„Seemesser, A. Gallup.

Jede der Conventionen faßte Be-
schlüsse, in denen das auf den Präsidenten
McKinley verübte Attentat verdammt
und dem Präsidenten, sowie dessen Ge-
mahlin ihre Sympathie ausgesprochen
wurde, mit dem Wunsche baldiger Gene-
sung des Kranken.

Die Demokraten erwählten folgende
Delegaten zur Staats-Convention: W.
H. Thompson, Wm. Connor, Chauncey
North, J. W. Kistley, W. A. Johnson,
Jas. Brett, Fred Hollister, Henry
Büngz, J. A. Woolstenholm, James
Donigan, Gus Friend, Sam Herter,
Wm. Gideon, D. H. Wayne, Eli A.
Barnes, Henry Voh, George Gallon
und E. H. Mend.

Delegaten zur Judicial Convention
wurden folgende gewählt: J. W. Kist-
ley, W. H. Thompson, Wm. Connor,
J. W. Duntel, G. Bierweg, T. Maho-
ney, R. Büngz, Pat Finan, Louis Bur-
moor, Hans Voh, Wm. O'Brien, Sam
Wolbach, W. A. Heimerger, H. Heh-
ne jr., J. E. Gerspacher, Wm. Con-
nor, A. Jarvis, Al Brandt.

Die Populisten erwählten als Dele-
gaten zur Staats-Convention: J. A.
Thompson, S. H. Furgifson, Geo. Au-
gustine, J. M. Duntel, J. M. Blate,
W. J. Burger, Wm. Searson, J. M.
Hopper, P. W. Francis, B. Paine,
Fred Bennet, J. E. Dmer, E. Vin-
sield, J. E. Wader, J. Bahl, E. S.
Lee, Louis Riker, Dr. Sadler, W. D.
Burroughs.

Als Delegaten zur Judicial Con-
vention erwählten die Populisten: H. C.
Edwards, B. H. Paine, J. W. Edger-
ton, W. Worley, J. M. Augustine, J.
Mullin, J. Miller, G. F. Vance, M.
P. Hanna, A. Stocker, J. Oreason,
Wm. Thompsen, S. T. Gilbert, W.
B. Weir, J. T. Koch, Amos Taylor,
P. Hoje.

Costello!

Nicht nur jetzt sondern immer wird
Costello das Hauptquartier für Bargains
in Möbeln sein. Verfehlt nicht bei ihm
vorkupfprechen.

Medizinische und chirurgische Be-
handlung der Augen und Ohren, sowie
Anpassen von Brillen.

Dr. J. L. Sutherland.
Willst Du ein angenehmes Ab-
fahrmittel haben, so probire das neue
Mittel, Chamberlain's Magen- und Le-
berstärker. Sie sind leicht zu nehmen
und angenehm in Wirkung. Preis 25c.
Proben frei in Buchheit's Drugstore.

In Uebereinstimmung mit dem al-
ten Sprüchwort von wegen dem All-
einstem des Menschen, gedent auf Hr.
Emil Stolley in nächster Zukunft mit
seinem Lebensschiff in dem Friedenshafen
der Ehe vor Anker zu gehen. Seine
Auserwählte ist Frä. Lauber, eine Toch-
ter von Christ Lauber.

Die Klage Staat Nebraska gegen
Jas. Zell verübte Attentat verdammt
und dem Präsidenten, sowie dessen Ge-
mahlin ihre Sympathie ausgesprochen
wurde, mit dem Wunsche baldiger Gene-
sung des Kranken.

Grocermann Louis Neumayer
warf am Mittwoch Morgen ein leeres
Faß in den unter seinem Laden befindlichen
Kellerraum und zwar gerade auf
eine dortstehende brennende Lampe, wel-
che erplobte und im Au stand der Kell-
er in Flammen. Joe Woolstenholm,
die Gefahr erkennend, bediente sich so-
fort des immer bereiten Notstuhlauches
und löschte das Feuer ehe es irgendwel-
chen bemerkenswerthen Schaden anrich-
ten konnte.

Für die Stadt Grand Island ha-
ben die Justitionen folgendes Ticket auf-
gestellt: Für Supervisor für den langen
Termin, Eli A. Barnes, für Super-
visor um die wahrscheinliche Balanz zu
füllen, verurfaßt durch die erwartete
Resignation von Geo P. Dean, Her-
man Hehke jr.; für Friedensrichter R.
D. Adams und Hr. Cement; für Con-
stapler H. Schumacher und Geo Loan
jr.; für Assessor Fr. P. Pahl.

Kurirt von chronischem Durchfall
nach 30-jährigem Leiden.

Ich litt dreißig Jahre an Durchfall und
glaubte mich unkurirbar,“ sagt John E.
Holloway, French Camp, Wis. „Ich hatte
so viel Zeit und Geld geopfert, daß ich alle
Hoffnung auf Genehung aufgegeben hatte.
Ich war so schwach von den Folgen des
Durchfalls, daß ich weder arbeiten noch rei-
sen konnte; aber durch Zufall war es mir
vergönnt eine Flasche von Chamberlain's
Kolik, Cholera und Durchfallmittel zu finden
und nachdem ich einige Flaschen genomme
hatte, war ich vollständig von meinem Lebel
kurirt. Ich bin so erheit über das Reful-
tat, daß ich befocht bin es jedermann, der
wie ich litt, anzurathen.“ Zum Verkauf bei
A. W. Buchheit.